

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 3/2012

zugestellt durch Österr. Post



**Der
Herbst
ist
nah...**

Junggebliebener

Der Ortschef feierte im Beisein zahlreicher Gratulanten seinen 50. Geburtstag.

Seite 4

Jung-Musiker

Beim Lake-Rock Festival kamen junge Bands auf die Bühne und die Fans auf ihre Kosten.

Seite 7

Jungspund

Der Golf-Jugend-Clubmeister kommt mit Thomas Fuchs wieder aus Stein.

Seite 10



Liebe LeserInnen, liebe GemeindegängerInnen, liebe Jugend!

Das heurige Jahr war zutiefst geprägt von den sogenannten Reformvorhaben des Landes und deren massiven Auswirkungen, insbesondere auf unsere Gemeinde. So möchte ich auch diesmal über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Volksschule Stein - weiterer (Teil)Erfolg

Durch die vorangegangenen Ereignisse war gerade der diesjährige Schulbeginn ein ganz besonderer.

Nach den ursprünglichen Plänen des Landes sollte es ja an unserer Volksschule schon jetzt keinen Unterricht mehr geben. Unser Widerstand hat ja - wie berichtet - dazu geführt, dass die vom Land geplante Schließung um ein Jahr verschoben wurde und mit Ende des Schuljahres 2012/2013 in Kraft treten soll. Wie ebenfalls bereits angekündigt, haben wir gegen den Bescheid des Landes beim Verfassungsgerichtshof Beschwerde erhoben. Genau am ersten Schultag haben wir dazu auch eine erste Entscheidung des Gerichts erhalten. Diese Entscheidung ist ein weiterer Teilerfolg. Vom Gericht

wurde uns nämlich eine sogenannte „aufschiebende Wirkung“ zuerkannt. Das heißt, dass die „Vollstreckung“ des Bescheides der Landesregierung solange „aufgeschoben“ ist, bis sich die Höchstrichter auf eine endgültige Entscheidung in der Sache selbst geeinigt haben. Nun hat dieses erste Erkenntnis des VfGH, nicht so wie für die andere betroffene Schulen, die schon heuer geschlossen werden sollten, vorläufig für den Erhalt unserer Schule keine unmittelbare Auswirkung. Allerdings aus dem Gesichtspunkt, dass inhaltliche Entscheidungen des besagten Gerichtes durchschnittlich ein Jahr dauern, könnte allein die jetzt getroffene Entscheidung möglicherweise dazu führen, dass die amtswegige Schließung unserer Volksschule zumindest ein weiteres Jahr aufgeschoben wird. Das bedeutet für uns somit aber auch, dass die Schuleinschreibungen für das kommende Schuljahr, die ja bereits im Jänner des kommenden Jahres stattfinden werden, möglich sind.

So ist also durchaus von einem vorläufigen Erfolg unserer Bemühungen zu sprechen. Gleichzeitig ist in diesem Verfahren Geduld angesagt und natürlich die tatsächliche inhaltliche Entscheidung des Höchstgerichtes abzuwarten.

Wie ebenfalls bereits angekündigt, werden wir aber nicht nur abwarten, sondern unabhängig vom Verlauf des Verfahrens den Betrieb unserer Schule als „Privatschule“ vorantreiben und vorbereiten. Zusammenfassend gehen wir also jedenfalls davon aus, dass es uns gelingen wird, so oder so sicherstellen zu können, dass unsere Kinder auch in Zukunft in unserer eigenen Volksschule unterrichtet werden können und somit der Schulbetrieb in unserer Gemeinde aufrechterhalten bleibt.

Sehr erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch, dass wir durch den Zuzug von Familien mit Schulbeginn drei weitere zusätzliche Kinder an unserer Schule bzw. im Kindergarten begrüßen durften.

Auch zahlreiche Anfragen von Eltern außerhalb unserer Gemeinde in Bezug auf einen möglichen zukünftigen Betrieb einer Privatschule bestätigen unsere Bemühungen auch in diese Richtung.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich sehr herzlich bei allen Eltern bedanken, die nach wie vor großes Vertrauen in unsere Schule und die dort tätigen Pädagogen haben. Gleichzeitig auch ein großer Dank an alle Mitstreiter in der Gemeinde im Kampf um den Erhalt der Schule, insbesondere auch an Ernst Schöffel.

Gemeindestrukturreform

Wie in dieser Kolumne schon üblich, möchte ich Sie an dieser Stelle selbstverständlich auch über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Gemeindestrukturreform informieren.

Bekanntlich wurde der Prozess zur Reform in einen sogenannten Phasenplan eingeteilt. Demnach endet am 30. September die sogenannte Verhandlungsphase. Diese geht über in die Entscheidungsphase, die bis 31. Jänner 2013 anberaumt ist.

Da es zusätzlich zu den bereits über die vorangegangenen Kolumnen in dieser Zeitung sehr ausführlich dargestellten Informationen zu diesem Thema kaum neue Erkenntnisse gibt, hat sich auch an meinem Standpunkt zur Gemeindestrukturreform in Bezug auf unsere Gemeinde nichts geändert.

Ich kann nach wie vor durch eine Fusion mit einer anderen Gemeinde keinerlei Vorteile für die Bevölkerung von Stein, keinerlei Einsparungspotenzial, sowohl auf kommunaler als auch auf volkswirtschaftlicher Ebene erkennen - im Gegenteil - es würde durch so eine Maßnahme ganz sicher zu Verschlechterungen in Bezug auf die vorhandene Infrastruktur und damit insgesamt auf den gesamten Bereich „Bürgerservice“ kommen.

Impressum:

Auflage: 270 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Manuela Bauer, Mag. Andrea Papst
Beratung, Layout, Gestaltung & Produktion: Werbeagentur LIDO, Feldbach
Druck: Inred GmbH, 8225 Pöllau bzw. 8224 Kaindorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2012

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Im Wesentlichen geht es aber darum, dass wir auch zukünftig über die Verwendung der uns auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes zustehenden Mittel des gemeinschaftlichen Steueraufkommens selbst bestimmen wollen. Denn nach einer Zusammenlegung würde sich unser Mitspracherecht in einem größeren Gefüge bei Vorhaben und Investitionen in Bezug auf unsere jetzige Gemeinde mit Sicherheit sehr in Grenzen halten.

Auch die geographische Lage würde sich zwangsläufig bei zukünftigen Investitionen zusätzlich negativ auswirken. Insgesamt habe ich die sicher nicht unbegründete Befürchtung, dass mit einer Fusion die Struktur unserer Gemeinde massiv ausgehöhlt wird. Durch das Auflösen von derzeit noch vorhandener Infrastruktur (Schule, Kindergarten etc.) wird es nicht nur keine Neuansiedlungen, sondern im Gegenteil eine verstärkte Abwanderung, vor allem von jungen Familien geben. Dadurch wird unser Ort mittelfristig zum „Aussterben“ verurteilt.

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung habe ich unter anderem auch angekündigt, dass bald die Bevölkerung „am Wort“ sein wird. Es ist für mich eine unabdingbare Notwendigkeit, dass die Bürgerinnen und Bürger in einer für eine Gemeinde so existentiellen Entscheidung - es geht schließlich um die Frage des Weiterbestandes unserer Gemeinde - zumindest mittels einer Befragung einzubinden sind. Nun ist es in Kürze auch soweit. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2012 die Durchführung einer Volksbefragung beschlossen.

Sonntag, 21. Oktober 2012 Volksbefragung!

Die Befragung wird nach den Regelungen des „Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes“ durchgeführt. Das heißt, dass der Ablauf dieser Befragung sehr ähnlich einer Gemeinderatswahl abläuft. Die Abhaltung dieser Volksbefragung wurde selbstverständlich entsprechend

den gesetzlichen Bestimmungen bereits „kundgemacht“. Der Tag der Befragung wurde ebenfalls gesetzestreu auf einen Sonntag terminiert. Die Durchführung obliegt der Gemeindewahlbehörde. Teilnahmeberechtigt sind alle am Tag der Volksbefragung für die Wahl zum Gemeinderat stimmberechtigten GemeindegewähltenInnen.

Die Fragestellung ist ganz einfach und lautet: **„Soll die Gemeinde Stein mit der Gemeinde Loipersdorf zusammengelegt werden?“**

Abgestimmt wird mittels eines dafür erstellten „Amtlichen Befragungsblattes“, wobei die Frage mit JA oder NEIN anzukreuzen ist. Geplant ist ebenfalls, dass vor der Volksbefragung eine entsprechende Mitteilung, insbesondere über die Stimmberechtigten in jedem Haushalt, von den Gemeinderäten verteilt wird. Ebenso ist die Durchführung einer Bürgerversammlung geplant. Eine Einladung dazu wird rechtzeitig an jeden Haushalt ergehen.

Ich möchte nochmals die Gründe für diese Bürgerbefragung darlegen:

1. Für mich als Bürgermeister, auch für alle Gemeinderäte und ich denke insbesondere für jede(n) Gemeindegewählten(in), ist diese Entscheidung über die Zukunft unserer Gemeinde bzw. Gemeinschaft von so großer Bedeutung, dass dazu eine Befragung der tatsächlich davon Betroffenen unumgänglich ist.

2. Entsprechend dem Ergebnis dieser Befragung wird die Gemeindevertretung, vor allem auch ich als Bürgermeister, legitimiert und berechtigt, weitere Schritte in diesem vom Land vorgegebenen Prozess zu setzen bzw. Entscheidungen zu treffen. Mir geht es jedenfalls darum, dass ich nicht in einen Verhandlungsprozess mit dem Ziel einer Fusion eintreten möchte, wenn dies die Gemeindegewählten mehrheitlich ablehnen. Ebenso habe ich keinesfalls vor, gegen eine geplante Zusammenlegung anzukämpfen, wenn die Bevölkerung mehrheitlich eine Fusion mit Loipersdorf befürworten würde. Die Wünsche des Landes

kennen wir - allerdings möchte ich an dieser Stelle jedenfalls festhalten, dass alle Gemeinderäte und selbstverständlich auch ich als Bürgermeister ausschließlich der Gemeindebevölkerung verantwortlich sind - und nicht den derzeit amtierenden Landesregierungsmitgliedern.

3. Sollte von den Bürgerinnen und Bürgern eine Entscheidung in Richtung „Erhalt der weiteren Eigenständigkeit“ getroffen werden und unabhängig davon das Land, wie angekündigt, eine Zwangsfusion anstreben, wird es ohne Zweifel notwendig sein, wieder (wie schon derzeit im Bereich der geplanten Schulschließung) den VfGH mit der Materie zu befassen. In diesem Fall wird das Vorliegen eines Ergebnisses einer Bürgerbefragung sicher das wesentlichste Argument für den Erhalt der Eigenständigkeit darstellen und so möglicherweise von entscheidender Bedeutung sein.

Jedenfalls bin ich selbst an einem Punkt angelangt, wo ich für meine weitere Arbeit und für mit Sicherheit notwendiger und wie gesagt sehr weitreichender Entscheidungen in dieser Angelegenheit einen klaren Auftrag von der Bevölkerung brauche.

Es geht nicht um Personen, Posten und Funktionen, auch nicht um meine, es geht tatsächlich um die Zukunft unserer Gemeinde. Ich bitte schon jetzt um sehr große Beteiligung an dieser so wichtigen Entscheidung - bedenken Sie, den Gemeinderat und auch den Bürgermeister wählen wir spätestens alle fünf Jahre - die Entscheidung, ob die Gemeinde Stein weiterhin besteht oder nicht, treffen wir mit Sicherheit nur einmal.

Ich wünsche Ihnen allen namens des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten, der Ortsparteileitung und des Redaktionsteams dieser Zeitung sowie ganz persönlich einen schönen Herbst.

**Ihr Bürgermeister und
Ortsparteiobmann
Johann Fuchs**

„Sonntagskind“ Johann Fuchs ist



Bürgermeister Johann Fuchs mit seiner Lebensgefährtin Maria Kober

Johann Fuchs wurde als Sohn von Elisabeth und Peter Fuchs am Sonntag, den 22. Juli 1962, geboren.

Als echter „Bauernbua“ half er bereits in jungen Jahren in der kleinen elterlichen Landwirtschaft mit und bekam von seinen Eltern Werte wie Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit, Nächstenliebe und Verständnis für sein weiteres Leben mit.

Er besuchte die Volksschule in Stein, anschließend die Hauptschule und den Polytechnischen Lehrgang in Fürstenfeld, bevor er sich in das

Arbeitsleben mit der Ausbildung zum Handelskaufmann bei der Firma Rudolf Gutmann stürzte. Dort blieb er bis August 2001, bevor er als Heimleiter in den Augustinerhof Fürstenfeld wechselte. In dieser verantwortungsvollen Tätigkeit kommt ihm sein verständnisvoller Umgang mit seinen Mitmenschen sehr entgegen.

Der politische Werdegang von Johann Fuchs begann mit der Wahl zum Ortsparteiobmann im Jahr 1992.

Bei der anschließenden Gemeinderatswahl im Jahr 1995 wurde er zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt und bei der konstituierenden Sitzung am 24. April 1995 angelobt. Bereits als Jugendlicher hatte er durch seine Tätigkeit als „Gemeindekurier“ regen Kontakt zur Gemeindestube. Durch das Überbringen von Gemeindenachrichten in jedes einzelne Haus von Stein waren ihm schon jeher sämtliche Gemeindeglieder persönlich bekannt.

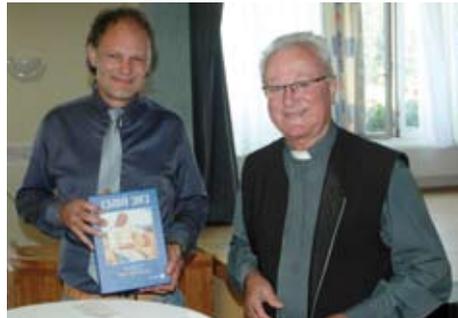
In seiner Zeit als mittlerweile zweitlängst dienender Bürgermeister des Bezirkes Fürstenfeld wurde eine Viel-

zahl an Projekten verwirklicht, wie die Renovierung der Volksschule, des Feuerwehrhauses, der Dorfkapelle, die Adaptierung des Pannoniahauses in das Gemeindeamt, die Sanierung des Kindergartens, die Errichtung von drei Mietwohnungen in der Steinkeramik, die Sanierung der Steinkeramik, die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage mit einem Anschlussgrad von 100%, die Umstellung der Wärmeversorgung von gemeindeeigenen Gebäuden, die Errichtung von sechs Wohneinheiten in Zusammenarbeit mit der ÖWGES, der Ausbau der Speicherkapazität der OWW, der Ankauf eines neuen TLF für die Feuerwehr, die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich des Sportplatzes und nicht zuletzt trägt die Neugestaltung des Dorfplatzes und der Ortsdurchfahrt die Handschrift unseres Bürgermeisters Johann Fuchs. Die Umsetzung all dieser Projekte war durch die ständige Unterstützung des Gemeinderates möglich.

Bei der gelungenen Geburtstagsfeier im Gasthaus Spörk wurde gemeinsam mit den beruflichen und politischen Wegbegleitern gefeiert und die Verdienste des Jubilars gewürdigt.



Auch die Kiga-Kinder gratulierten.



Mons. Leopold überreichte eine Bibel.



Ebenso kam LR.a.D. Pörtl als Gratulant.



Gf. Vzbgm. Herbert Kogler, LR. a.D. Erich Pörtl, Bgm. Johann Urschler, Bgm. Johann Fuchs, Maria Kober und LT-Präs. Franz Majcen



Von links im Vordergrund: BH Dr. Pfeifer, Bgm. Lang, Waltraud Fink, Bgm. Spirk



Sportlicher Schulbeginn in Stein

Auf besonders sportliche Art und Weise begingen die Kinder der Volksschule ihren ersten Schultag. Gleich nach der Messe in der Früh machten sich die Kinder mit Dir. Ernst Josef Weber, Kathrin Sbüll und Arnold Kornberger auf den Weg und

wanderten zum Gasthaus Gether. Unterwegs gab es natürlich viel zu erkunden, hin und wieder wurde Fußball gespielt und einigen eifrigen Damen beim Kürbis putzen geholfen. Eine große Überraschung gab es dann beim Ziel, denn zwei zusätzliche

Kinder warteten schon auf die lustige Truppe und werden zusätzlich unsere kleine Schule in Stein besuchen und somit zur großen Freude von Direktor Ernst Josef Weber unsere Schülerzahlen auf nun insgesamt zwölf Kinder erhöhen.

Viel Wichtiges für's weitere Leben

Ob beim „Apfelprojekt“, beim Buchstaben lernen, auf dem Spielplatz, bei Wanderungen, beim Besuch der „Zahnputztante“ oder bei Ausflügen - im kleinen familiär geführten Kindergarten in Stein ist immer etwas los. Das Kindergartenteam mit Ingrid Fasching und Anneliese Leitgeb ist stets bemüht, den Kindern viel Wissenswertes möglichst naturnah näher zu bringen und mit auf den Weg ins Leben zu geben.



Alle blicken neugierig in den Bach - was gibt's da wohl zu sehen?



Worüber macht sich Hanna Sorger Gedanken?



Daniel Gruber beim Zähneputzen



Auch Bürgermeister Johann Fuchs nahm sich für den Kindergartenausflug Zeit.

Regen und Sonnenschein bei Festlichkeiten in Stein

Der Wettergott stellte die Steiner bei ihren Festlichkeiten im heurigen Sommer auf eine harte Bewährungsprobe.

Beim Magdalenasportfest im Juli war der Samstag total verregnet. Dies tat der guten Laune keinen Abbruch - anstelle von Fußball spielte man am Samstag halt Karten. Zur Belohnung, dass sich die Steiner

vom schlechten Wetter nicht die gute Laune nehmen ließen, strahlte am Magdalenasonntag die Sonne vom blauen Himmel.

Desgleichen weinte der Himmel beim traditionellen „Dorfheurigen“. Auch an diesem letzten Sonntag im August ließen sich zahlreiche Besucher nicht vom Regen verscheuchen und hielten tapfer bis in die späten

Nachtstunden auf der „Steiner Birkenwiese“ die Stellung. Zwei Männermannschaften nutzten die weiche Bodenbeschaffenheit, um sich beim Seilziehen zu messen. Ebenso wurde das Mehlspeisbuffet der Frauenbewegung geplündert und so manche Torte und auch mancher Geschenkskorb gewonnen oder ersteigert.



Die Messe beim Magdalengottesdienst in Stein war sehr gut besucht.



Gute Stimmung beim Dorfheurigen

25 Jahre Musikverein Therme Loipersdorf

Nach vielen Stunden der Vorbereitung fand das Drei-Tage-Jubiläumstreffen des MV Therme Loipersdorf beim Musikerheim in Dietersdorf statt.

Am ersten Tag durfte der Musikverein 15 Gastkapellen am Gemeindeplatz willkommen heißen. Nach dem Empfang wurde der Trachtenkapelle aus Wildermieming beim Gästekonzert gelauscht. Im Anschluss sorgten die

„Fünf Steirer“ bei toller Tanzmusik für gute Laune. Am zweiten Tag waren elf Gastkapellen nach Dietersdorf angereist, um dem Musikverein zu gratulieren. Im Festzelt gab die Trachtenkapelle Guntersdorf ihre Stücke beim Gästekonzert zum Besten. Anschließend brachten die „Pöllauerberger“ richtig Schwung ins Zelt.

Am letzten Tag feierte der Musikverein die heilige Messe in der Pfarrkirche, welche musikalisch von der Trachten-

kapelle Wildermieming umrahmt wurde. Im Festzelt gab es im Anschluss noch einen Frühschoppen der Trachtenkapellen Wildermieming und Guntersdorf, während sich viele Besucher und zahlreichen Ehrengäste das Mittagessen im Zelt gut schmecken ließen.

Zum Anlass des 25-jährigen Bestandsjubiläums wurden vier Mitglieder des Musikvereines mit besonderen Auszeichnungen geehrt: **Helmut König** (Schlagzeug) wurde vom Steirischen Blasmusikverband für 60-jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alois Musilek (Schlagzeug) bekam vom Österreichischen Blasmusikverband die Verdienstmedaille in Bronze verliehen und **Josef Heigl sen.** (Trompete) sowie **Friedrich Süß** (Tenorhorn) wurden mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Auch Bgm. Johann Fuchs gratulierte herzlich.

Der Musikverein Therme Loipersdorf möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, Helfern und der Bevölkerung für die tolle Unterstützung bedanken!



Die „Ausgezeichneten“ (1. Reihe von li.): Alois Musilek, Friedrich Süß, Josef Heigl sen. & Helmut König mit Vertretern der Blasmusik und der Gemeinde Loipersdorf.

Ehrung von treuen Gästen im Hause Matzl

Seit vielen Jahren verbringen die Familien Krenn und Stoiber ihren Urlaub im Gästehaus Matzl in Stein.

Beim diesjährigen Aufenthalt dankte im Namen der Gemeinde und des Tourismusverbandes Stein die Vorsitzende des Tourismusverbandes den Gästen für die langjährige Treue zum Gästehaus Matzl und zur Therme Loipersdorf und überreichte als Anerkennung Geschenke.



Von links: Vorsitzende Brigitta Rädler, Maria Stoiber, Theresia Matzl, Franz Stoiber, Hedwig und Franz Krenn mit Hausherrn Franz Matzl

Loipersdorf is(s)t regional - Stein und Unterlamm kochten auf



Sabine Voraber und Isabella Konrath

Auch im heurigen Jahr wurden sowohl die Gäste als auch die einheimische Bevölkerung bei der Veranstaltung „Loipersdorf is(s)t regional“ mit Schmankerln aus der Gemeinde Stein und Unterlamm kulinarisch und musikalisch verwöhnt.

Zahlreiche Besucher fanden sich am Vorplatz der Therme Loipersdorf ein und ließen sich bei herrlichem Wetter die Köstlichkeiten aus der Region schmecken.



Franz Konrath und Johann Mader

Lake-Rock-Festival beim alten Steinbruch

Die Gründer des Kulturvereines Süd-Ost, Martin Schwab und Joe Jandl, haben es sich zum Ziel gesetzt, noch junge Künstler zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Das Lake-Rock-Festival Ende August in Stein war besonders interessant, weil sich namhafte Künstler und begebte Newcomer angesagt haben.

Mit zahlreichen und sehr vielseitigen Bands rockte das Open Air die Gemeinde Stein. So begeisterte die Kultrockband „Alkbottle“ das Publikum.

Auch die oberösterreichische Band „Fotzhobl“ sowie der Deutsch-Rocker „Biedermann“ sorgten für gute Stimmung.

Gänsehaut bescherte die Grazer Sängerin „Coy“ sowie die Newcomer-Band „The Passengers“ aus Fürstenfeld.

„Days in Paradise“, die in Stein ihr vorletztes Konzert gaben, hinterließen bei ihren Fans großen Eindruck und die Band „The Hoods“ aus Feldbach starteten ordentlich durch.



Die „Passengers“ aus Fürstenfeld.



Die Initiatoren Joe Jandl & Martin Schwab (links) mit der Gruppe „Alkbottle“

Stonebreaker beim Kultfahrzeugtreffen in Fürstenfeld

Mitte August beteiligten sich die Stonebreaker am Kultfahrzeugtreffen in Fürstenfeld.

Sie sorgten für das leibliche Wohl der interessierten Fahrzeugfreaks.

Obwohl der Vormittag verregnet war, trauten sich zahlreiche Hartgesottene auf den Festplatz nach Fürstenfeld und wurden am Nachmittag mit herrlichem Sonnenschein belohnt.



Foto links: Pepo Steßl mit den Bikerbräuten Nadine Perl und Julia Sorger auf seinem Tribike.

Auf dem Foto rechts ist das „Urgestein“ Franz Zechmeister mit seiner Oldtimermaschine und origineller Adjustierung zu sehen.



Sonniger ÖKB-Familienwandertag

Anfang September fand der schon traditionelle Familienwandertag des ÖKB Loipersdorf-Stein statt.

An die 250 Wanderer machten sich auf, um die familienfreundliche Strecke vom Feuerwehrhaus in Loipersdorf über Rehgraben, Stein, Dornegg, Therme Loipersdorf und dem Hartbergschlüssel zurück nach Loipersdorf zu bezwingen. Bei den Stationen wurde für das leibliche Wohl mit Speis und

Trank und zünftiger Musik gesorgt. Im Ziel wurden wieder viele schöne Preise verlost. Den Hauptpreis - ein Fahrrad - gewann bei der abschließenden Startkartenverlosung Maria Rath aus Loipersdorf. Kamerad Fritz Kopp aus Stein gewann den von Bgm. Johann Fuchs gesponserten Bauernkorb. Der ÖKB Loipersdorf-Stein gratuliert allen Gewinnern, bedankt sich sehr herzlich bei den vielen Wanderern für die Teilnahme und bei den Sponsoren für

die wunderschönen Preise. Der Reinerlös dieses Wandertages wird für die Versetzung bzw. Renovierung des Kriegerdenkmales in Loipersdorf verwendet.



Bgm. Johann Fuchs (li.) bei der Überreichung des Bauernkorbes an Fritz Kopp (Mitte) mit Obm. Anton Timischl (re.)



Toller Seniorenausflug nach Venedig



Der Seniorenbund Loipersdorf/Stein verbrachte einige wunderschöne Tage in Venedig. Bei prächtigem Wetter bewunderten die Junggebliebenen die architektonischen Bauwerke der Lagunenstadt. Natürlich wurde auch eine Gondelfahrt auf dem Canale Grande absolviert. Der Ausflug war wie immer perfekt von Maria Setin und Obmann Josef Steßl organisiert.

ESV-Schützen trotzten dem Wettergott

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Eisschützenverein Therme Loipersdorf ein Stocksportturnier auf der Sportanlage in Stein.

Teilgenommen haben insgesamt zwölf Mannschaften aus den Bezirken Fürstenfeld, Feldbach, Weiz und Jennersdorf.

Wegen Regenwetter konnte am Samstagvormittag das Turnier leider nicht durchgeführt werden und so wurde der zweite Teil des Turniers auf den Sonntagvormittag verschoben.

Am Samstagnachmittag wurde das Turnier verspätet gestartet und mit etwas Wetterglück konnte es auch beendet werden.

Am Sonntagvormittag gab es herrlichen Sonnenschein und es kamen auch wieder alle angemeldeten Mannschaften nach Stein und so konnte das von Obmann Walter Wagner hervorragend organisierte Turnier fertig absolviert werden.

Den Turniersieg am Samstagnachmittag holte sich der Eisschützenverein Hartl-Übersbach vor dem ESV Anger und dem ESV Hainfeld.

Am Sonntagvormittag gewann der ESV Dobersdorf vor ESV Stockauf Fürstenfeld. Dritter wurde der ESV Unterlamm.

Die Siegerehrung am Samstag wurde von Bürgermeister Herbert Spirk aus Loipersdorf vorgenommen.

Der ESV Therme Loipersdorf bedankt sich bei allen Sportlern, Preisspendern sowie Ernst Schöffel und den Stonebreakern für die Benützung der Sportanlage und hofft für das nächste Jahr auf schöneres Wetter und wieder viele Fans.



Die beiden siegreichen Mannschaften aus Dobersdorf (links) und Hartl-Übersbach (rechts) mit dem Bürgermeister aus Loipersdorf, Herbert Spirk, und ESV-Obmann Walter Wagner bei der Preisverleihung.



Kinder- und Jugend-Tenniskurs

Anfang August fand bei herrlichem Wetter und Temperaturen bis zu 36 Grad der Kinder- und Jugendtenniskurs auf der Tennisanlage des ATV Loipersdorf statt.

Trotz brütender Hitze nahmen sage und schreibe 30 Kinder an dieser

jährlich durchgeführten Veranstaltung teil; darunter auch Jakob und Simon Papst, Thomas Feichtl, Marc Krammer und Christoph Veigel aus Stein.

Die Trainer Peter Pommer und Willi Hoschek gestalteten den Kurs wieder wie gewohnt professionell und

abwechslungsreich. Da durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Beim abschließenden Turnier am Freitag gab es wertvolle Preise zu gewinnen und zur Stärkung Spaghetti und Pommes vom Thermenhotel Stoiser.

Golf-Jugend-Clubmeister aus Stein

Rund 60 Mitglieder nahmen an der wichtigsten Sportveranstaltung des Thermengolfclubs Loipersdorf - den Thermengolf-Clubmeisterschaften - teil.

Die Teilnehmer kämpften an zwei Tagen bei sehr unterschiedlichen Wetterbedingungen um die Titel in verschiedenen Klassen.

Am ersten Spieltag gab es gleich fünf Spieler, die 75 Schläge ins Clubhaus brachten und somit die Entscheidung für den zweiten Tag entsprechend spannend machten.

Am zweiten, regenreichen Tag, konnte schließlich Alexander Kielhofer (154 Schläge) mit einem Schlag den Titel bei den Herren und zugleich auch den Seniorentitel holen. Bei den Damen siegte Anneliese Windhaber (169 Schläge) und wurde somit Clubmeisterin bei den Seniorinnen.

Bei der erstmals stattfindenden Schülerwertung entschied der zehnjährige Lukas Boandl den Bewerb für sich.

Wie bereits im Vorjahr konnte Thomas Fuchs aus Stein mit 158 Schlägen den Jugendtitel für sich holen.

Bürgermeister Johann Fuchs freut sich über diese tolle Leistung und gratuliert namens der Gemeinde Stein.



Von links: Lukas Boandl, Alexander Kielhofer, Anneliese Windhaber und der Jugend-Clubmeister aus Stein, Thomas Fuchs.

Süße Tochter für Bianka Mader und Franz Peter Eibel



Stolz präsentiert Paul seine Schwester Sarah, die am 6. Juli 2012 mit einem Gewicht von 3.110 Gramm und 48 cm Größe im Landeskrankenhaus Hartberg das Licht der Welt erblickte.

Über den kleinen Sonnenschein freuen sich nicht nur die Eltern Bianka Mader und Franz Peter Eibel, sondern natürlich auch die Großeltern Theresia und Johann Mader.

Der kleine Paul unterstützt nicht nur seine Eltern bei der Betreuung der kleinen Schwester - mit großer Freude „hilft“ er auch seiner Oma und seinem Opa bei der Arbeit in der Landwirtschaft und tollt gerne in der freien Natur herum.

40. Geburtstag von Gemeindegassier Robert Sorger

Gemeindegassier Robert Sorger feierte am 30. August 2012 seine 40. Geburtstag. Zu diesem freudigen Ereignis lud er in das Teichhaus von Ernst Schöffel viele Verwandte, Freunde und Vereinskollegen.

Namens der Gemeinde, der Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten gratulierte Bgm. Johann Fuchs sehr herzlich und bedankte sich für sein Engagement zum Wohle der Gemeindebevölkerung. In seiner launigen Laudatio erklärte der Bürgermeister, mit welcher prominenten Personen Robert Sorger Geburtstag feiert - so zum Beispiel mit der Schauspielerin Cameron Diaz und dem Sänger Peter Maffay. In der geselligen und fröhlichen Runde wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.



Prominenten-Tennis-Turnier des ATV Loipersdorf

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltete der ATV Loipersdorf ein Tennisfest mit einem abwechslungsreichen Programm.

Neben einem Kinder-Turnier, einem Mixed-Doppel-Turnier und einem Aufschlagwettbewerb war wohl das „Prominenten-Doppel“ das Highlight

des Tages. Bürgermeister Johann Fuchs aus Stein, Vizebürgermeister Franz Siegl aus Loipersdorf, Bürgermeister Robert Hammer aus Unterlamm und Gemeindegassier Ferdinand Strobl aus Übersbach zeigten den begeisterten Zuschauern ihr Können mit der gelben Filzkugel.

In einer ausgezeichneten Partie

konnten die beiden Bürgermeister aus Stein und Unterlamm das Spiel für sich entscheiden.

Das darauffolgende „Gründungsdouble“ bestritten ATV-Obmann Josef Feichtl, Alois Glaser, Reinhold Tschandl und Wolfgang Sommer.

Alles in allem ein gelungenes Fest, bei dem die Tennis-Fans auf ihre Kosten kamen und neben dem Ball auch so mancher Schmähh rollte.



V. l.: Vizebgm. Franz Siegl aus Loipersdorf, Gemeindegassier Ferdinand Strobl aus Übersbach, und die Bürgermeisterkollegen Johann Fuchs aus Stein sowie Robert Hammer aus Unterlamm, die beim Prominenten-Doppel als Sieger hervorgingen.

Veranstaltungskalender

jeden 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn: 19 Uhr
(ab Umstellung auf Winterzeit - Beginn um 18.30 Uhr)

Oktober 2012:

- 06.10.:** „Kest'n und Sturm“ der Landjugend Stein, „Birkenwiese“, Beginn um 15 Uhr
07.10.: Erntedank, Kirchplatz Loipersdorf, Beginn um 9 Uhr

November 2012:

- 01.11.:** Ehrung der Gefallenen und Opfer beider Weltkriege, Kriegerdenkmal Loipersdorf, Beginn um 14 Uhr
04.11.: Ehrung der Gefallenen und Opfer beider Weltkriege, Kapelle Stein, Beginn: 10 Uhr
17.11.: Bockbieranstich des ESV Therme Loipersdorf, GH Jandl, Beginn um 19.30 Uhr
24.11.: Bockbieranstich des DUSV Therme Loipersdorf, GH Spörk
30.11.: Kathreinfest der Volksschule Stein im GH Spörk, Beginn: 19 Uhr,
Mitwirkende: die Sing- und Spielgruppe Stein

Dezember 2012:

- 01.12.:** Adventkranzweihe der Frauenbewegung Stein, Kapelle Stein, Beginn: 17 Uhr
24.12.: Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Stein im Rüsthaus von 10 bis 12 Uhr
26.12.: Stefanikränzchen der Landjugend Stein, GH Spörk, Beginn 20 Uhr
29./30.12.: „Neujahrsgeigen“ des Musikvereines Unterlamm in Stein

Martina Reiter sucht landwirtschaftliche Flächen im Ausmaß von rund 4.000 m² für eine Pferdehaltung zu kaufen.

Bei Interesse bitte unter 0664 / 1333680 anrufen.



Nadine Perl - unsere tüchtige Ferialpraktikantin, half heuer fleißig in der Gemeinde mit.

Ärztewochenenddienst

- 06.+07.10. Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
13.+14.10. Dr. Brixel-Löffler (03382 / 51444)
20.+21.10. Dr. Egide (03382 / 8800)
26.10. Dr. Pollinger (03382 / 55060)
27.+28.10. Dr. Pollinger (03382 / 55060)

- 01.11. Dr. Brixel-Löffler (03382 / 51444)
03.+04.11. Dr. Egide (03382 / 8800)
10.+11.11. Dr. Brixel-Löffler (03382 / 51444)
17.+18.11. Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
24.+25.11. Dr. Pollinger (03382 / 55060)

- 01.+02.12. Dr. Egide (03382 / 8800)
08.+09.12. Dr. Siegl-Capecchi (03382/54183)
15.+16.12. Dr. Egide (03382 / 8800)

Gratulation

Zur Goldenen Hochzeit:

Ernestine und Franz Perl



Buschenschank-Öffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382 / 8433

13. Okt. - 8. Dez. 2012

Ruhetage: Mi + Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387 / 2381

2. Nov. - 16. Dez. 2012

Ruhetage: Mo + Di

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382 / 8510

7. Sept. - 4. Nov. 2012

Ruhetag: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382 / 8500

19. Okt. - 18. Nov. 2012

Ruhetage: Di + Mi